

230 Millionen Bestellungen: Wolt Retail Report zeigt den Wandel zum On-Demand-Einkaufen in Europa

- Mehr als 2 Millionen Menschen bestellen jeden Monat Einzelhandelsprodukte über Wolt
- Retail macht inzwischen mehr als ein Viertel des weltweiten Wolt-Umsatzes aus
- Wert der über Wolt bestellten Lebensmittel stieg 2025 um 46 Prozent

Berlin, 08.09.2026 – Mehr als 230 Millionen Bestellungen aus dem Einzelhandel hat Wolt seit 2015 weltweit ausgeliefert. Inzwischen bestellen jeden Monat mehr als zwei Millionen Menschen Produkte aus dem Einzelhandel über die Plattform. Das zeigt der erste **Wolt Retail Report**.

Der Report kombiniert aggregierte Daten aus der Wolt-Plattform mit unabhängigen europäischen Marktforschungsdaten und Interviews mit Händlern. Die Ergebnisse zeigen: Das Einkaufen über Lieferplattformen entwickelt sich zunehmend vom spontanen Bedarf zur festen Einkaufsroutine. Der Einzelhandel macht inzwischen mehr als ein Viertel des weltweiten Wolt-Umsatzes aus. Gleichzeitig gewinnen Kategorien jenseits von Lebensmitteln an Bedeutung: Der Anteil von Bereichen wie Elektronik, Tierbedarf sowie Gesundheit und Beauty am Einzelhandel-Umsatz von Wolt hat sich seit 2022 mehr als verdreifacht.

Panos Karouzos, Vice President New Verticals bei Wolt, sagt: „Wir sehen eine klare Veränderung darin, wie Menschen einkaufen. Wolt wird zunehmend für alles genutzt, was über Restaurantessen hinausgeht – vom Wocheneinkauf und Produkten aus der Apotheke über Tierbedarf und Elektronik bis hin zu Blumen und Last-Minute-Geschenken. Das bietet Händlern eine große Chance, neue Kund:innen zu erreichen und Teil ihrer regelmäßigen Einkaufsroutine zu werden. Wolt bringt das Sortiment lokaler Geschäfte online, macht sie für Kund:innen leichter auffindbar und verbindet sie mit unserem Liefernetzwerk. Unser Ziel ist es, Menschen den Zugang zu den besten Angeboten in ihrer Nachbarschaft so einfach wie

möglich zu machen – vom Restaurantessen bis zu Produkten des täglichen Bedarfs – und gleichzeitig Unternehmen jeder Größe beim Wachsen zu unterstützen.“

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Wolt wird zunehmend zum Einkaufsort für den Alltag:

- Seit 2015 wurden über Wolt mehr als 230 Millionen Bestellungen aus dem Einzelhandel ausgeliefert.
- Mehr als 2 Millionen Menschen bestellen jeden Monat Retail-Produkte über Wolt.
- 6 von 10 Einzelhandel-Kund:innen bestellen im darauffolgenden Monat erneut.
- Der Wert der über Wolt bestellten Lebensmittel ist 2025 um 46 Prozent gestiegen.
- Inzwischen enthalten 48 Prozent der Lebensmittelkörbe mindestens zehn Produkte – ein Zeichen dafür, dass Kund:innen Wolt zunehmend auch für größere Einkäufe nutzen.
- Mehr als 40.000 aktive Retail-Standorte waren Ende 2025 auf Wolt vertreten – ein Wachstum von 43 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Wolt bringt neue Kund:innen und Händler zusammen:

- 28 Prozent der Kund:innen haben ihren ersten Einkauf bei einem Händler über Wolt getätigt.
- Für Händler eröffnet die Plattform damit einen zusätzlichen digitalen Zugang zu Kund:innen, die sie bislang möglicherweise nicht erreicht haben.

Besonders rund um wichtige Anlässe steigt die Nachfrage:

- Am Valentinstag wurden 32-mal so viele Blumen bestellt wie in einer durchschnittlichen Woche.
- Am Black Friday stiegen die Verkäufe von Elektronik um 440 Prozent.
- Während der Weihnachtssaison legten die Verkäufe von Spielzeug und Games um 133 Prozent zu.

Hinter dem Wachstum steckt dabei nicht nur eine kurzfristig höhere Nachfrage, sondern eine nachhaltige Veränderung des Einkaufsverhaltens. Sechs von zehn Einzelhandel-Kund:innen bestellen bereits im Folgemonat erneut. Gleichzeitig werden die Warenkörbe größer: 48

Prozent der Lebensmittelbestellungen enthalten inzwischen mindestens zehn Produkte. Wolt wird damit zunehmend nicht nur für einzelne spontane Einkäufe genutzt, sondern auch für den größeren Einkauf.

Auch für Händler wird Wolt zum digitalen Zugang zu neuen Kundengruppen. 28 Prozent der Kund:innen haben erstmals über Wolt bei einem Händler eingekauft. Die Plattform kann damit als Einstiegspunkt für neue Kund:innen dienen und lokale Geschäfte digital sichtbar machen.

On-Demand-Lieferungen spielen insbesondere dann eine Rolle, wenn es schnell gehen muss. In Europa liegen die wöchentlichen Verkäufe außerhalb des Lebensmittelbereichs bei wichtigen kulturellen und saisonalen Anlässen zwischen 22 und 39 Prozent über dem Median einer normalen Woche. Besonders deutlich zeigt sich dies an Tagen wie Valentinstag und Black Friday: Die Nachfrage nach Blumen steigt um das 32-Fache, während der Elektronikverkauf um 440 Prozent zulegt. Auch Spielzeug und Games werden während der Weihnachtssaison deutlich häufiger bestellt – etwa wenn kurzfristig noch Geschenke benötigt werden. Ein ähnliches Muster zeigt sich am Weltfrauentag, an dem die Nachfrage nach Blumen und Geschenken deutlich über dem üblichen Wochenniveau liegt.

Die Entwicklung bei Wolt steht dabei für einen größeren Wandel im europäischen Einzelhandel. Laut dem European E-commerce Report 2025 kauften 2024 bereits 73 Prozent der Europäer:innen online ein. Die Online-Ausgaben in Europa erreichten dabei 842 Milliarden Euro – ein Plus von sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Entwicklung bei Wolt zeigt, wie On-Demand-Lieferungen zunehmend Teil dieses veränderten Einkaufsverhaltens werden.

Über den Report: Die Ergebnisse des Local Commerce Report basieren auf einer umfassenden Datenauswertung von Wolt sowie einer Umfrage unter 4.624 Konsument:innen und 2.413 Händler:innen in 23 Ländern in Europa und Asien. Die Studie wurde zwischen Dezember 2024 und Mai 2025 gemeinsam mit den Marktforschungsinstituten Copenhagen Economics und Taloustutkimus durchgeführt. Den gesamten Report gibt es unter www.localcommerceinsights.com.



Über Wolt

Wolt ist ein in Finnland gegründetes Technologieunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, das Leben in den Nachbarschaften weltweit einfacher und angenehmer zu machen. Mit seiner Plattform verbindet Wolt Menschen, die Lebensmittel und andere Produkte bestellen möchten, mit lokalen Anbietern und Kurier:innen, die diese liefern. Wolt wurde 2014 gegründet und ist seit 2022 Teil von DoorDash (NASDAQ:DASH). 2020 ist Wolt in Deutschland gestartet und ist in insgesamt mehr als 30 Ländern aktiv. Weitere Informationen auf der [Wolt Website](#).

Kontakt Daten

Florian Anders

Head of PR & Communications Germany

florian.anders@wolt.com

Link kopieren

<https://press.wolt.com/de-DE/270250-230-millionen-bestellungen-wolt-retail-report-zeigt-den-wandel-zum-on-demand-einkaufen-in-europa/>